

# Marktgemeinde Gaweinstal

36/01/05

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gaweinstal  
am 16.02.2005 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaweinstal.

Beginn: 19,00 Uhr

Ende 20,45 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister	Johann PLACH	- als Vorsitzender		
Vizebürgermeister	Elfriede EDELHOFER			
gGR Johann	FIDLER		gGR Ernst	KROUZA
gGR Mag. Hubert	KUZDAS		gGR Johann	RIEDL
gGR Leopold	ZUSCHMANN		GR Ferdinand	BAMMER
GR Gertraud	BELLOWITSCH		GR Günter	KRENN
GR Josef	PICHLER		GR Brigitte	REIMER
GR Peter	SCHEBECZEK 19,15 <sup>h</sup> GR	Erwin	SCHOBBER	
GR Richard	SCHOBBER	GR Markus	SIMONOVSKY	
GR Monika	SKRABAL	GR Josef	WEINMAYER	

Entschuldigt waren:

GR Manfred	ESCHBERGER	GR Johann	NUSSBÖCK
GR Johannes	RABENREITHER	GR Dr. Josef	WITHALM
GR Wolfgang	ZICKL		

Außerdem waren anwesend:

VB Johann	NAGL	- als Schriftführer
VB Erich	STEINGLÄUBL	- RA2004

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlußfähig.

Tagesordnung  
Siehe Einladung vom 02.02.2005

# EINLADUNG

Die GemeinderätInnen und Gemeinderäte werden zu der am

**Mittwoch, 16. Februar 2005**  
**um 19,00 Uhr**

im Sitzungssaal der Markgemeinde Gaweinstal stattfindenden

## GEMEINDERATSSITZUNG

eingeladen.

### Tagesordnung:

#### ÖFFENTLICHE SITZUNG

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

- 1) Genehmigung und Fertigung des letzten Sitzungsprotokolls
- 2) Rechnungsabschluss 2004
- 3) Stellungnahme des Bgm. zum Protokoll des PA vom 15.12.2004
- 4) Feuerwehrfahrzeuge - Ankaufsgenehmigung für Gaweinstal und Schrick
- 5) Verkehrskonzept Bischof Schneider-Straße - Arbeitskreis
- 6) Grundtausch – Gaweinstal
- 7) Brücke über den Kettlasbach, Schrick
- 8) Kleinregion Südliches Weinviertel - Mitgliedsbeitrag

#### NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1) Personalangelegenheiten - Dienstverträge

Triftige Gründe für ein Fernbleiben von der Sitzung sind unverzüglich dem Bürgermeister bekanntzugeben.

Gaweinstal, 02.02.2004

F.d.R.d.A. *Nagl*



*Johann Plach*  
Bürgermeister

## A) ÖFFENTLICHE SITZUNG

Der Vorsitzende eröffnet um 19,10 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

Vor Eingehen in die Tagesordnung werden vier Dringlichkeitsanträge gestellt:

Bgm.:

1. Bericht über die Vorstandssitzung vom 02.02.2005
2. Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung am 14.02.2005
3. Tennisclub Höbersbrunn – Kredithaftungsübernahme

GR Bellowitsch:

4. Kreuzung Pfaffenwaldweg/Leopold Frank-Straße

Diese werden einstimmig angenommen und vom Vorsitzenden den Tagesordnungspunkten

- 2 a. Bericht über die Vorstandssitzung vom 02.02.2005
- 2 b. Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung am 14.02.2005
9. Kredithaftungsübernahme
10. Kreuzung Pfaffenwaldweg/Leopold Frank-Straße

zugeteilt.

1. Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom. 15.12.2004, Zahl 35/09/04 wird nach dem hinzufügen der Sätze „GR Simonovsky verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal“ vor dem Top 12.3 und „GR Simonovsky betritt wieder den Sitzungssaal“ nach dem TOP 12.3, einstimmig genehmigt und gefertigt.

## 2. Rechnungsabschluss 2004

Der Rechnungsabschluss 2004 lag in der Zeit vom 18.01.2005 bis 01.02.2005 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht. Er weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen von 4.590.259,89 und Ausgaben von € 4.251.881,53 auf.

Der Überschuß von € 338.378,36 wird als Rücklage für den Volksschulneubau-Einrichtung verwendet.

Der außerordentliche Haushalt zeigt Einnahmen von € 2.315.150,50 und Ausgaben von € 2.279.074,70 auf.

Im ao.HH wurden folgende Vorhaben finanziert:

Straßenbau/beleuchtung	€	414.888,87
Landwirtsch. Wegebau	€	17.368,52
Baugründe Kirchfeld	€	40.166,28
Kanalbau Schrick (BA 04)	€	414,15
Kanalbau Gaweinstal (BA 05)	€	387.312,44
Kanalbau Pellendorf (BA 06)	€	891.542,75
Kanalbau Kirchfeld (BA 51)	€	280.899,11
Kanalbau Höbersbrunn (BA 07)	€	229.145,61

Kanalbau Atzelsdorf (BA 08) € 17.336,97

Am 14.02.2005 hat der Prüfungsausschuss den Rechnungsabschluss 2004 überprüft.

Die größeren Ausgabenüberschreitungen werden im Rechnungsabschluss 2004 auf den Seiten 103 bis 104 dargestellt.

Der Vorsitzende stellt nach Debatte den Antrag, den Rechnungsabschluss 2004 in der vorliegenden Form, samt den Ausgabenüberschreitungen, zu genehmigen.

Abstimmung: 11 Stimmen für den Antrag

7 Stimmenthaltungen (SPÖ-Fraktion und GR Bellowitsch)

## **2 a. Dringlichkeitsantrag, Bericht über die Vorstandssitzung vom 02.02.2005**

In der Vorstandssitzung am 02.02.2005 wurden folgende einstimmige Beschlüsse gefasst:

Bgm. Plach

- 2a.1 Gemäß Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 25.08.2004 wird für 6 m<sup>2</sup> Solarfläche eine Förderung von € 222,00 gewährt (€ 37,00 x 6).
- 2a.2 Gemäß Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 25.08.2004 wird für 22 m<sup>2</sup> Solarfläche eine Förderung von € 740,00 gewährt (Höchstförderung).
- 2a.3 Gemäß Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 25.08.2004 wird für 8,7 m<sup>2</sup> Solarfläche eine Förderung von € 322,00 gewährt (€ 37,00 x 8,7).
- 2a.4 Gemäß Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 25.08.2004 wird für 20 m<sup>2</sup> Solarfläche eine Förderung von € 740,00 gewährt (€ 37,00 x 20 = Höchstförderung).
- 2a.5 Gemäß Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 25.08.2004 wird für 13,75 m<sup>2</sup> Solarfläche eine Förderung von € 509,00 gewährt (€ 37,00 x 13,75).
- 2a.6 Ein Gemeindebürger hat um Fristerstreckung mit Zahlungsziel 01. Juni 2005 für die Kanaleinmündungsabgabe Schmutzwasserkanal laut Bescheid vom 29.11.2004, in Höhe von € 1.588,90 angesucht.  
Der Vorstand gibt diesem Ansuchen nicht statt. Eine Finanzierung durch ein Geldinstitut wird vorgeschlagen.
- 2a.7 Einem Gemeindemitarbeiter wird gemäß § 36 Abs. 2, Z. 8, NÖ Gemeindeordnung ein Gehaltsvorschuss in Höhe von € 5.000,00 gewährt.  
Die Rückzahlung erfolgt in 40 Monatsraten zu je € 125,00
- 2a.8 Die Ausschreibung für den Verkauf der Liegenschaft Dorfstraße 2, Atzelsdorf, brachte keinen Erfolg. Es hat sich kein Interessent gemeldet.

Der Vorstand beschließt, den Verkauf der Liegenschaft der Grundstücksmaklerin Brigitte Reimer zu übertragen.

- 2a.9 Kons.Rat Pfarrer Lambert Koptik feiert am 01. März sein eisernes Priesterjubiläum (65 Jahre).

Der Vorstand beschließt, für das Buffet nach dem Festakt einen Betrag bis € 500,00 zur Verfügung zu stellen.

- 2a.10 Die Region südliches Weinviertel beabsichtigt, sich an einer Hilfsaktion für Südostasien zu beteiligen. Für die Aktion „Niederösterreich Dorf“ wird vorgeschlagen, dass die beteiligten Gemeinden pro Einwohner je 13,5 Cent zur Verfügung stellen. Das ist für unsere Gemeinde ein Betrag von € 480,00.

Der Vorstand beschließt, für diese Aktion einen Betrag von € 500,00 beizusteuern.

- 2a.11 Zur Erweiterung der öffentlichen Straßenbeleuchtung in der Eichenstraße, Erlenweg und Birkenweg, Gaweinstal, wird die Fa. Manschein beauftragt, insgesamt 14 Lichtpunkte zu liefern und zu montieren. Kosten gesamt € 10.466,40 incl. MWSt..

- 2a.12 Dem Ansuchen des Union Sportvereines VB Gaweinstal, um Subvention für den Kauf eines Rasenmähers, wird vorerst nicht entsprochen. Der Tagesordnungspunkt wird zur Vorberatung zurückgestellt.

- 2a.13 Die Bezirkshauptmannschaft Mistelbach schreibt der Gemeinde eine Betriebsvorschrift für die Hochwasserschutzanlage Pellendorf (Retentionsbecken) vor (Betriebsplan, Überwachungsplan, Unterhaltungsplan, Melde- und Alarmplan). Das Ingenieurbüro Dr. Lang, hat für die Erstellung einer Solchen ein Honoraranbot von € 3.971,52 excl. MWSt. gelegt.

Der Vorstand beschließt, dem Ingenieurbüro Lang den Auftrag zur Erstellung einer Betriebsvorschrift zu erteilen. Die Pläne für die Hochwasserschutzanlage werden dem Büro Lang von der Gemeinde zur Verfügung gestellt, so dass die Honorarnote vom Büro Lang um 30 % ermäßigt wird.

- 2a.14 Der Beschluss vom 01.12.04, TOP 2.5, über ein Inserat der Gemeinde in dem von der Fa. Schubert und Franzke neu aufgelegten Gemeindekarte von Gaweinstal, wird ersatzlos aufgehoben.

Zum Zeitpunkt des Beschlusses war noch nicht klar, dass die Auflage der Gemeindekarte von einer Partei mitfinanziert wird.

- 2a.15 Die Familie Klapka plant das Dach des Gasthauses zu sanieren. Auf diesem befindet sich die Alarmsirene. Der Abtrag der Sirene wird zum Anlass genommen, das Alarmierungssystem zu erneuern. Es sollen drei Sirenen im Ortsgebiet angebracht werden. (Bereich Martinsdorferstraße, Hauptschule und Bereich Wienerstraße, BP-Tankstelle).

Der Vorstand beschließt, für die Erneuerung des Alarmsystems einen Betrag von ca. 14.000,00 (Kostenschätzung der Fa. EBE-GmbH. Elektrotechnik Breitenfurterstraße, 1230 Wien) zur Verfügung zu stellen.

- 2a.16 Die Fa. Axis-Ingenieurleistungen hat für ein „Verkehrskonzept Bischof Schneider-Straße“ vom Hauptplatz bis zu den Kampthalbauten, ein Honoraranbot in Höhe von € 15.608,00 incl. MWSt., ohne Nebenkosten, gelegt.

Der Vorstand beschließt, der Fa. Axis den Auftrag zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes zu erteilen. In der nächsten GR-Sitzung soll ein Arbeitskreis für die Umsetzung eingerichtet werden.

Vizebgm. Edelhofer

- 2a.17 Die Familie Kurt und Friederike Koller beabsichtigt das Grundstück .509, KG Schrick (Keller im Holitsch), im Ausmaß von 38 m<sup>2</sup>, der Gemeinde zu verkaufen. Als Kaufpreis werden € 400,00 vorgeschlagen

Da das Grundstück in die umliegenden Gemeindegrundstücke eingebunden wird, schlägt der Vorstand vor, einen Kaufvertrag erstellen zu lassen. (Beschluss im Gemeinderat)

- 2a.18 Der Beschluss vom 01.12.2004, TOP 2.4, über ein Ansuchen des Dorferneuerungsvereines Schrick um Förderung für die Sanierung eines Weinkellers wird aufgehoben.

Es wird beschlossen, dem Dorferneuerungsverein Schrick für dieses Projekt eine einmalige Abfindung von € 1.000,00 zu gewähren.

- 2a.19 Für die Bepflanzung der Verkehrsinsel Schrick werden von der Fa. Leeb, Kronberg, Pflanzen gekauft. Laut Angebot für liefern und setzen € 1.209,00 incl. MWSt..

- 2a.20 Einem Antrag zum Ankauf von Spielgeräten für den Kinderspielplatz Schrick-Süd, wird nicht stattgegeben.

Im Frühjahr soll bei dem Kinderspielplätzen im gesamten Gemeindegebiet ermittelt werden, welche Spielgeräte fehlen. Dann soll eine Gesamtbestellung beschlossen werden

gGR Mag. Kuzdas

- 2a.21 Die Wurzeln der Bäume in der Lettnergasse sind so stark, dass sie den Gehsteig und die Straße beschädigen.

Die Bäume sollen geschlägert und durch junge Pflanzen ersetzt werden.

- 2a.22 Der Behindertenparkplatz Erlenweg ist nicht behindertengerecht gestaltet und der Parkplatz nicht richtig beschildert.

Der Verkehrssachverständige der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach, DI Fuchs, soll zu Rate gezogen werden und ein Gutachten über den Parkplatz erstellen.

2a.23 Die Kanzlei soll ermitteln, wer auf dem Areal der Kamptal Wohnbaugesellschaft (Privatgrund) den Winterdienst durchführt.

2a.24 regt an, eine Ausschreibung für die Ermittlung des Hortbetreibers zu erstellen.

Die Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am 16.02.2005 wird besprochen und festgelegt:

## 2b Dringlichkeitsantrag, Bericht des Prüfungsausschusses

Protokoll der angesagten Sitzung des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde GAWEINSTAL am Freitag, dem 14.02.2005 im Gemeindeamt Gaweinstal.

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 17.45 Uhr

Anwesende: GR Markus Simonovsky  
GR Peter Schebeczek  
GR Dr. Josef Withalm

VB Johann Nagl                   Amtsleiter  
VB Steingläubl Erich           Buchführer  
VB Ing. Georg Graf           Kassenverwalter; Schriftführer

Entschuldigt. GR Johann Nussböck  
GR Günter Krenn

### 1) Kassenprüfung:

Die Kassa wurde geprüft und für in Ordnung befunden

#### a) Kassenistbestand:

	Bezeichnung		Betrag
Kontonummer	Barkassa		€ 2.001,70
5001995000	Volksbank Gaweinstal Betrieb (Stand 11.02.2005)	Haben	€ 181.175,54
700.179	Raiffeisenbank Schrick Betrieb (Stand 14.02.2005)	Haben	€ 1.374,76
50019950011	Volksbank Kanalbau BA 05 (Stand 31.12.2004)	Haben	€ 66.683,50
50019950013	Volksbank BA 06 (Stand 10.02.2005)	HABEN	€ 36.929,71

Die vorgelegten Buchführungsunterlagen umfassen die gesamte Gebarung. Es sind alle Einnahmen und Ausgaben darin erfasst und alle Gelder im Kassenbestandsnachweis enthalten. Im Kassenbestand befinden sich keine kassenfremden Gelder, insbesondere kein persönliches Eigentum.

b) Belegprüfung:

Die Belege wurden geprüft und keine Auffälligkeiten festgestellt.

TOP 2: Rechnungsabschluss 2004

HH 1/840-000-001 Kauf von Grundstücken, der PA bittet um eine Erklärung zur dieser Haushaltsstelle (€ 3.000,00 Restzahlung Keller Loibl – Neubau Volksschule). Der PA bittet um Vorlage des Beschlusses.

Der PA stellt fest, dass die Positionen Abfallbeseitigung, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung kostendeckend geführt sind.

Der PA hat den RA 2004 geprüft.

Die Stellungnahme des Bürgermeisters erfolgt in der nächsten GR-Sitzung

**3. Stellungnahme des Bgm. zum Protokoll des PA vom 15.12.2004:**Zu Belegprüfung:

Stundensätze: Diese werden jährlich ermittelt und die Aufträge dem Bestbieter erteilt.

Bezüglich der Straßenbeleuchtung wurde in der Gemeinderatssitzung am 14.07.2003 der Fa. Manschein, nach einer Ausschreibung, der Auftrag für die Reparatur und Instandhaltung auf die Dauer von 3 Jahren erteilt.

Gemeinderatsbeschluss über Gebrauchsabgabe vom 24.02.1976

In dieser Gemeinderatssitzung wurde erstmalig beschlossen, eine Gebrauchsabgabe einzuheben. In der GR-Sitzung am 26.01.1994 wurde eine Verordnung über die Einhebung einer Gebrauchsabgabe beschlossen.

Die Höhe der Gebrauchsabgabe richtet sich nach den Tarifen, die im NÖ Gebrauchsabgabengesetz 1973, LGBl. 3700, in der jeweils geltenden Fassung, festgelegt sind, so dass der jeweils aktuelle Satz eingehoben wird.

Beleg Nr. 3582 vom 02.12.2004

Kopien liegen im Anhang bei

Zu Vorschlag „Grundsatzbeschluss“

In der nächsten Gemeinderatsperiode, wenn alle Grundsatzbeschlüsse neu gefasst werden, kann auch für diesen Fall ein Grundsatzbeschluss gefasst werden.

Die Stellungnahme des Bürgermeisters wird von allen Gemeinderäten zustimmend zur Kenntnis genommen.

**4. Feuerwehrfahrzeuge – Ankaufsgenehmigung für Gaweinstal und Schrick**

Damit die Mindestausrüstungsverordnung der Feuerwehren Gaweinstal und Schrick erfüllt wird, sind in nächster Zeit von diesen Wehren, auch im Hinblick auf zukünftige Autobahneinsätze, neue Fahrzeuge anzukaufen.

Gaweinstal	Schweres Rüstfahrzeug-Allrad	€ 484.200,00
Schrick	Rüstlöschfahrzeug-Allrad	€ 380.000,00

Der Vorsitzende stellt nach Debatte den Antrag, dem Kauf der beiden Fahrzeuge grundsätzlich zuzustimmen.

Über die Finanzierung der Fahrzeuge wird zu einem späteren Zeitpunkt beraten und beschlossen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

## 5. Verkehrskonzept Bischof Schneider-Straße - Arbeitskreis

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 02.02.2005 die Fa. Axis mit der Erstellung eines Verkehrskonzeptes für den Bereich Eichenstraße bis Hauptplatz beauftragt.

In einem Arbeitskreis soll gemeinsam mit der Firma Axis dieses Konzept erarbeiten.

Folgende Personen werden einstimmig in den Arbeitskreis berufen:

ÖVP:	SPÖ:	kooptiert:
Bgm. Plach	gGR Mag. Kuzdas	GR Bellowitsch
GR R. Schober	gGR Krouza	Hr. Mag. Popp oder
GR Pichler		Hr. L. Jonasch oder
GR Withalm		Hr. Ing. F. Manschein

## 6. Grundtausch Gaweinstal

Das Grundstück 615/2, KG Gaweinstal (Schricker Weg), ist Straße, jedoch im Eigentum des Manfred Eschberger.

Manfred Eschberger hat an die Gemeinde den Antrag gestellt, die Parzelle 615/2, im Ausmaß von 45 m<sup>2</sup>, gegen einen Teil der gemeindeeigenen Parzelle 1/13, Stadtplatz einzutauschen. Die restliche Bauplatzfläche der Parzelle 1/13 würde er kaufen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Wunsch des Manfred Eschberger grundsätzlich zu entsprechen. Geometer DI Lebloch soll einen Teilungsentwurf erstellen, der die Flächen ausweist. Danach wird der Gemeinderat mit dem Grundkauf und –tausch befasst.

Abstimmung: 14 Stimmen für den Antrag

4 Stimmenthaltungen (Vizebgm. Edelhofer, GR Pichler, GR Krenn  
GR Bellowitsch)

## 7. Brücke über den Kettlasbach, Schrick

Die Brücke über den Kettlasbach Schrick, nächst der Dreifaltigkeitssäule ist für den heutigen Verkehr zu schmal und soll erweitert werden.

Die Abt. WA3 des Amtes der NÖ Landesregierung hat eine Skizze und einen Kostenvoranschlag in Höhe von € 17.300,00 excl. MWSt. für die Verbreiterung vorgelegt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, diese Brücke von der Abt. WA3 des Amtes der NÖ Landesregierung sanieren zu lassen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

## **8. Kleinregion Südliches Weinviertel – Mitgliedsbeitrag**

Frau Dr. Edith Grames, Kollnbrunn, ist seit 2003 bei der Kleinregion Südliches Weinviertel angestellt. Dieser Arbeitsplatz wurde in den ersten beiden Jahren zu 50 % vom Land NÖ, über den Verein Jugend und Arbeit und zu 50 % vom AMS gestützt, so dass der Kleinregion keine Lohnkosten entstanden.

Im dritten Jahr wird dieser Arbeitsplatz nur mehr zu 25 % vom Land gefördert, so dass die Region 75 % der Lohnkosten zu tragen hat.

In der Vorstandssitzung der Kleinregion Südliches Weinviertel vom 22. November 2004 wurde für 2005 eine Anstellung von Frau Dr. Grames im Ausmaß von 20 Std./Woche vereinbart., vorausgesetzt, dass jede Gemeinde ein zusätzliches Budget für 2005 mit € 1,00 pro Einwohner beschließt.

Dr. Grames wird gemäß der Förderquote zu 25 % für Kultur und zu 75 % für regionale Projekte beschäftigt sein.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Anstellung der Frau Dr. Grames zu unterstützen und zusätzlich € 1,00 pro Einwohner dafür zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

## **9. Dringlichkeitsantrag - Tennisclub Höbersbrunn, Kredithaftungsübernahme**

Der Sportunion Tennisclub Höbersbrunn hat mit Schreiben vom 14.02.2005 die Gemeinde um Haftungsübernahme für einen Kredit in der Höhe von € 50.000,00 ersucht.

Mit diesem Kredit werden einerseits die Restzahlungen des Kredites von 1996 über ATS 500.000,00 getilgt (auch damals wurde die Haftung übernommen) und andererseits die Rechnungen des laufenden Projekts (Bau eines Clubhauses mit Vordach und Gestaltung der Zugangswege) beglichen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Haftung für diesen Kredit zu übernehmen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

**10. Dringlichkeitsantrag – Kreuzung Pfaffenwaldweg/Leopold Frank-Straße in Pellendorf**

GR Bellowitsch ersucht, die oben angeführte Kreuzung mittels Nachrangtafeln zu entschärfen, da der Pfaffenwaldweg bergab geht und die Benutzer der Leopold Frank-Straße (Rechtskommende) mit einer etwas überhöhten Geschwindigkeit in die Kreuzung einfahren, so dass es zu einem Unfall kommen muss. Die Einsicht ist auch sehr schlecht und außerdem parken dort leider auch Autos.

Nach Debatte stellt der Vorsitzende den Antrag, bei der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach eine Verkehrsverhandlung zu beantragen, bei der die notwendigen Maßnahmen vom Verkehrssachverständigen festgelegt werden.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

Bürgermeister

Vertreter der ÖVP

Vertreter der SPÖ

Vertreter der Parteilosen Bürgerliste

Vertreter der Freiheitlichen

Schriftführer